Ruffys Bande auf großer Mission

Von CelestialRayna

Kapitel 2: Die Insel mit einem Problem

Kapitel 2: Die Insel mit einem Problem

Nach wenigen Tagen war Land in Sicht. "Glaubt ihr, dass dort jemand lebt?", wollte Zorro wissen. "Ich glaube schon", sagte Chopper. Nach wenigen Minuten kamen sie an und... "Wann gibt es denn endlich mal wieder die Werbung, ich will Pause machen!" Ruhe Ruffy, ich bestimme wann die Werbung kommt und wann nicht. Ich bin schließlich der Erzähler und nicht du! "Ich bin hier aber der Käpt'n und ich sage, jetzt kommt die Werbung!" Nein, jetzt kommt keine Werbung. Die hatten wir schon oft genug! "Gut, dann muss ich zu Plan B übergehen. Cosmo und Wanda!" "Ja Käpt'n!" "Ich wünsche mir, dass jetzt für zehn Minuten Werbung gibt!" "OK, wie du wünschst!" Mist, er hat mich ausgetrickst und das in meiner Geschichte!? Ich muss mir nächstens was neues einfallen lassen. Vielleicht soll ich ihn feuern.... *nachdenk*. Nun ja, jetzt kommt WERBUNG! Und es steht eins zu null für Ruffy. Das wird sich schon noch ändern. Wart's nur ab Ruffy. Meine Rache kommt noch!! Werbung, Werbung, Werbung, Werbung, tralla la la la la, blah blah... Nach endlich langen zehn Minuten Werbung kann es wieder weitergehen und ich muss mir noch was überlegen, wie ich Ruffy einen Streich spielen kann. Hmmm...? Jetzt weißs ichs! Warts nur ab Ruffy. Mach dich auf was gefasst. Wie dem auch sei, gingen Ruffys Bande an Land und wollten sich umsehen. So Ruffy, die Rache ist nah oder ist schon da! "Hey Zorro, warum fängt es denn plötzlich an zu regnen?" "Äh, Ruffy, schau mal über dir." "Hey, was soll das? Was soll denn diese schwarze Wolke über mein Kopf! Egal wo ich hinlaufe, sie verfolgt mich. Hilfe! Nehmt es weg, nehmt es weg!" Tja, Ruffy, wer zuletzt lacht, lacht am besten. "Cosmo! Wanda! Zaubert es weg,zaubert es weg!" "Tut uns Leid Ruffy, aber wir können es leider nicht wegzaubern!", sagte Wanda. "WAS?! Was soll ich denn jetzt machen?" "Ach, mach dir keine all zu große Sorgen. Diese Wolke ist in zwei Stunden wieder weg, aber ich würde dir einen Regenschirm raten. So wie dieser hier! Ganz in grün! Passend zu mir", sagte Cosmo.. "Dann gib ihn mir bitte, Cosmo." "Nö.Das ist meiner! Besorg dir einen eigenen!" Ha, ha, Rache kann ja sooo süß sein. Siehst mal positiv. Du hast ja noch deinen Strohhut. So wirst du wenigstens etwas trocken und noch was. Wenn du glaubst, du könntest den selben Trick mit der Werbung anwenden, dann irrst du dich leider mein Lieber! Ich habe dafür gesorgt, dass niemand außer mir die Werbung bestimmt werden kann. Pech für euch, Glück für mich! Also wo waren wir zuletzt gewesen... ach ja genau. Nachdem sie alle von Bord gegangen sind, wollten sie sich ein wenig umsehen. Richtig! Sie liefen zuerst durch einen Dschungel, aber bald kamen sie an einer großen Stadt an. "Wow, die ist ja gigantisch groß!", argumentierte Lysop. "Ja, da hast du recht!", meinte Zorro. "Lasst

uns mal dort hingehen, anstatt hier Wurzeln zuschlagen", meinte Sanji. "Wer schlägt denn hier am meisten die Wurzeln?", sagte Zorro ärgerlich. "Na, du zum Beispiel, du dummer Muskelprotz. "Halt sie doch die Klappe, Karottenschäler!" "Halt sie doch selber, du...!" "Sofort aufhören ihr beiden! Das ist doch echt jetzt der falsche Zeitpunkt zum Streiten!" "Wie du meinst, Namischatz. "Mmmmpf...", murmelte Zorro vor sich hin. Dann gingen sie in die Stadt. Am Eingang standen vier Schüler, die über etwas besprechen: "Und was machen wir jetzt?" "Ich weiß nicht so recht!" "Wir müssen auf jeden Fall versuchen in dieses Haus zu kommen!" "Aber das wird kein Zuckerschlecken!" "Richtig. Die Soldaten werden wir nicht ohne weiteres los werden!" "Aber wir müssen..." Dann drehte sich einer dieser Schüler um und sagte: "Entschuldigung, aber könntet ihr bitte aufhören uns zu belauschen!" "Verzeih, aber ich..." "Keine Zeit! Kommt, lasst uns woanders hingehen, wo uns keiner stört!" "Gute Idee!" "Lasst uns gehen!" Drei von ihnen gingen, doch einer blieb stehen und sagte zu Ruffy: "Moment, jetzt hab ichs! Du bist ein Streber! Ein ganz mieser Streber!" "Komm schon, Yoota!", sagte einer der drei. "Ich komm ja schon, Zoota!", rief der angeblich heißende Yoota und rannte seinen Freunden hinterher. "Ich wollte doch nur wissen, wo wir sind. Deshalb braucht er mich doch nicht gleich als Streber zu bezeichnen, oder? Sag Cosmo, was ist eigentlich ein Streber?" "Vielleicht strebst du ja nach Macht!" "Wirklich?! Dann heißt das ja, ich bin reich und mächtig!" "Ruffy, halte einfach nur deine Klappe!", sagte die Crew. "Sonst kommt noch ein Blitz aus der Wolke!" "Mist, sie haben mich!", murmelte Ruffy. Dann gingen sie zum Hauptplatz, doch dort war es verdächtig ruhig. Auf einmal rief eine Stimme, die ihnen sehr bekannt vor kam. Sie drehten sich um und sahen den einen Jungen, den sie am Eingang zur Stadt gesehen hatten. "Folgt mir!" Sie folgten ihm bis zu einer alten Scheune und gingen dann hinein. Drinnen stellten sich die vier Jungs vor: "Bevor wir groß anfangen zu reden, stellen wir uns erstmal vor. Also ich bin Pete und der links ist Rolf. Die beiden dort sind Yoota und Zoota, die Zwillingbrüder." "Ich bin Monkey D. Ruffy und bin der Käpt'n einer Piratenbande." "Ihr seid PIRATEN?! Bitte tut uns nichts!", sagte Rolf. "Keine Sorge, wir sind nicht wie die gewöhnlichen Piraten, die morden und plündern. Ihr könnt mir vertrauen", sagte Vivi. "Gut! Wie du meinst!" "Und wer seid die anderen?", fragte Zoota. "Also, der mit den grünen Haaren ist Zorro. Mit den orangefarbenen Haaren ist Nami. Der mit der Langnase ist Lysop." "Hey!" "Der mit dem schwarzen Anzug ist Sanji. Der kleine Elch ist Chopper. Die mit dem violetten Anzug ist Nico Robin. Die, die dich gerade angesprochen hat ist Vivi und die Ente ist Karuh!" "Schön euch kennenzulernen!", sagten die vier Jungs. "Also, weshalb habt ihr uns denn in diese Scheune geführt?", fragte Sanji. "Weil wir euch fragen wollten, ob ihr uns helfen könnt", erklärte Rolf. "Bei was denn?", fragte Chopper. "Nun ja, ihr scheint sehr stark zu sein. Nun gut, dann erzähl ich euch mal, was hier los ist. Vor ein paar Wochen kamen in unsere Stadt Kalf, so heißt diese Stadt, viele Soldaten, die viele Bürger dieser Stadt gefangen nahmen und verschleppten sie in irgendein Gebäude und wir wissen nicht, was dort drinnen vor sich geht." "Und wo soll das Gebäude sein?", fragte Nico Robin. "Es steht ein Kilometer nördlich von hier", sagte Zoota. "Dann machen wir uns mal auf dem Weg dorthin und retten die Bewohner dieser Stadt!", sagte Ruffy. "Wollt ihr das wirklich für uns tun?", fragte Yoota. "Natürlich, gehen wir Leute!" Daraufhin sagte Yoota zu Ruffy: "Tut mir Leid, dass ich dich vorhin als Streber bezeichnet hatte." "Schon gut. Ich weiß es sehr zu schätzen, dass du mich reich findest." Yoota jedoch verstand nicht so Recht, was Ruffy damit meinte. Bald machten sie sich auf dem Weg und kamen nach einer halben Stunde an. "Das soll es sein?", fragte Zorro. "Richtig, da müssen wir rein!", sagte Pete. "Aber unbemerkt

kommen wir da nicht rein. Uns bleibt keine andere Wahl als uns den Weg freizukämpfen.", meinte Zoota. "Das übernehmen wir!", sagten Ruffy, Zorro und Sanji. "Hey, wer seid ihr?", fragte einer der fünf Soldaten, die vor dem Tor des Gebäudes standen. "Gum-Gum-Kalashnikov!" Ruffy pustete schonmal zwei von ihnen weg. "Monsterstrike!" Zorro die anderen zwei und Sanji kickte den letzten ins Land der Träume. "Wow, sind die vielleicht stark", murmelte Yoota. "Los weiter!" Doch da kam wieder einer, aber Nico Robin besiegte ihn mit einem Six Fleurs. Am Haupteingang kamen drei weitere, aber Nami zog ihren Stab und schlug einen nieder. "Der wird heute wohl nicht mehr aufstehen." Chopper machte einen Double-Wave und machte den zweiten fertig. Vivi nutzt ihren Pfauen-Slasher und der dritte wurde nun auch besiegt. Lysop rief: "Glatzleistung! Hätte ich nicht geschafft!" "Sag mal Ruffy hast du etwa von einer Teufelsfrucht gegessen?" "Natürlich, Yoota. Und zwar von der Gum-Gum-Frucht!" "Wahnsinn! Und wer ha noch von deiner Bande Teufelskräfte?" "Nico Robin hatte von der...ähm...von der..." "Ich habe von der Flora-Flora-Frucht gegessen." "Genau und Chopper von der...ähm..." "Von der Mensch-Mensch-Frucht." "Richtig, Chopper." "COOL!", sagten die vier Jungs. "Na los, gehen wir weiter! Wir müssen das noch zu Ende führen.Unterhalten könnt ihr euch später noch." "Ja, Zorro hat Recht." "Okay, aber noch eines vorweg. Meine Wolke ist weg!" "Schön für dich Ruffy." "Ja, Vivi. Hurra, sie ist weg!", singte Ruffy vor Freude. Kommt lasst uns jetzt weitergehen." Sie gingen immer weiter und mussten sich den Weg dauernd freikämpfen. Doch bald kame sie im zweiten Stock an und liefen hin bis zum Ende des Ganges zu einer Tür. Da die Tür abgeschlossen war, brachen sie diese ein und sahen dann einen Mann. "Wer siet ihr und was wollt ihr hier?" "Ich bin Ruffy und wir wollen die Bürger dieser Stadt befreien, die ihr gefangen genohmen habt!" "Bah! Das ich nicht lache! Nun, wenn du schon darauf bestehst, dann du mich zuerst besiegen, du Strohbirne!" "Pass auf was du sagst! Beleidige meinen Hut nicht, kapiert Dumpfbacke?!" "Damit hast du jetzt dein Todesurteil besiegelt." Der Mann raste auf Ruffy zu, doch Ruffy setzte seinen Gum-Gum-Orkan ein und besiegte ihn. "Na, wessen Todesurteil ist nun besoegelt?" "Wow, das war stark!", kommentierte Zoota erstaunt. "Seht, da hängt ein Schlüssel an seiner Hose.Ich wette, dass ist der Schlüssel, womit wir wahrscheinlich eine Zelle, wo die Bürger eingespeert sind, öffnen können." "Gut, dann lasst uns die Bürger Kalfs befreien." Sie alle suchten sie im ganzen Haus, doch sie konnten sie nicht finden. "Habt ihr sie gefunden?" "Nein." "Aber wo können sie nur sein?" "Ich habe eine Idee!" "Und was für eine Chopper?" "Warts ab. Cosmo und Wanda! Ich rufe euch!" Im selben Moment erschienen die beiden Elfen und fragte: "Wie lautet euer Wunsch?" "Ich wünsche mir, dass hier Wegweiser sind, die uns zu den Bürgern Kalfs führen sollen, die hier gefangen sein sollen." "Wird erledigt!" Daraufhin erschienen Schilder, die den Weg zeigten. "Guter Einfall, Chopper!", sagte Sanji. "Ach, hör auf mcih zu loben, ich mag das nicht!" *rot werd* "Los, lasst uns den Schildern folgen." "Gut!" Die Schilder führten sie zu einem Keller, wo sie auch die Bürger der Stadt fanden, die in einer Zelle eingesperrt waren. Sie befreiten die Bewohner und verließen alle gemeinsam das Gebäude. Der Grund, weshalb die Bürger der Stadt gefangen genohmen wurden war, dass der Boss, den Ruffy besiegt hatte, die Stadt aus ganzen Herzen gehasst hatte. Er wurde immer nur schlecht behandelt und seine Eltern wurden selbst von Kalfbewohnern umgebracht. Das läst draus schließen. Wie dem auch sei, Ruffy und Co. wurden von den Bewohner gelobt und zu Ehren gefeiert. Am nächsten Tag wollen Ruffys Bande weitersegeln und die Bürger gaben ihnen noch für ihre Reise etwas mit.Pete sagte vor der Abfahrt noch zu Ruffy: "Wenn wir vier eines Tages auch mal so groß sind wie ihr, dann werden wir auch Piraten, so wie euch. Ihr seid unsere

Vorbilder!" "Okay ,macht euren Traum war!", sagte Ruffy und die Bande segelte nun weiter.